

419553-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Planungsleistungen Grundschule und Hort "Am Eichenwald"

OJ S 122/2025 30/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Havelberg vertreten durch die BIG Städtebau GmbH als Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Havelberg

E-Mail: linda.mikusky@big-bau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Grundschule und Hort "Am Eichenwald"

Beschreibung: Die Hansestadt Havelberg betreibt die Grundschule und den Hort "Am Eichenwald". Der Grundschulstandort an der Pestalozzistraße besteht aus drei Gebäudeteilen unterschiedlichen Baualters. Seit 1992 besteht die Schule in ihrer heutigen Form. Derzeit werden rund 180 Kinder unterrichtet und im Hort betreut. Die räumliche Situation ist angespannt: Es bestehen bauliche Mängel (u. a. bei Statik, Brandschutz und Barrierefreiheit), Platzprobleme sowie eine Doppelbelegung von Räumen. Bereits 2017 wurde ein erstes Sanierungskonzept entwickelt. Aufgrund fehlender Finanzierung musste das Vorhaben jedoch vorerst pausiert werden. Inzwischen wurde die Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung grundsätzlich bestätigt und Fördermittel zugesagt. Auf Grundlage eines aktualisierten Raumprogramms wurden drei Varianten zur Weiterentwicklung des Standorts geprüft. Der Stadtrat beschloss im Oktober 2024 die Fortführung des Projekts mit einem Kostenrahmen von 12 Mio. Euro. Ziel ist es, ein zukunftsfähiges, funktionales und energetisch nachhaltiges Planungskonzept im Rahmen des verfügbaren Budgets zu erarbeiten. Das Ergebnis soll eine tragfähige Umsetzungsstrategie liefern, die sowohl den Anforderungen des Raumprogramms als auch der langfristigen Entwicklung des Schulstandorts bzw. Bildungscampus gerecht wird. Zu diesem Zweck wird ein interdisziplinäres Planungsteam gesucht, das im Zuge der Angebotsabgabe eine erste planerische Lösung in Form einer Ideenskizze vorlegt. Von den Bietenden wird erwartet, im Rahmen der Angebotserstellung einen wirtschaftlich tragfähigen und funktional überzeugenden Lösungsvorschlag zu erarbeiten, der sich am vorgegebenen Kostenrahmen orientiert. Die planerische Konzeption soll eine nachhaltige, nutzungsadäquate Erschließung und Gestaltung der Gebäude ermöglichen und nachvollziehbar begründet werden. Die Erarbeitung des Lösungsansatzes wird vergütet (siehe Verfahrensbedingungen, Punkt 5.6). Mit der Planungsleistung soll unmittelbar nach Zuschlagserteilung begonnen werden. Die Nutzungsaufnahme ist spätestens bis zum Schuljahresbeginn 2029/2030 vorgesehen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der bereitgestellten Leistungsbeschreibung und den Verfahrensbedingungen.

Kennung des Verfahrens: d21d2c30-34fa-413b-909a-fe000a0b91b9

Interne Kennung: 2025-3471-021-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Im Rahmen der Angebotserstellung ist eine konzeptionelle Idee zur Umsetzung des Planungsauftrages (Lösungsansatz in Form einer Ideenskizze) einzureichen. Hierzu bietet die Auftraggeberin eine Begehung der Bestandsobjekte vsl. in der 38. KW 2025 an. Die Teilnahme an der Begehung ist für die zur Angebotsabgabe aufgeforderte/n Bieter/Bietergemeinschaft verpflichtend. Nach Begehung wird ausreichend Zeit zur Erarbeitung gewährleistet. Der Lösungsansatz ist im Zuge der Angebotspräsentation auf max. zwei Plänen im Format DIN A0 vorzustellen und zu erläutern. Die Ideenskizze wird von einem Bewertungsgremium bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung und der kommunalpolitischen Gremien sowie ggf. weiterer externer Berater beurteilt. Für die Angebotserstellung (Teil Ideenskizze) wird eine Vergütung in Höhe von 8.400,00 EUR netto gewährt. Mit Zahlung dieses Betrags sind alle Ansprüche der Bieter auf Vergütung Ihrer im Rahmen der Angebotserstellung erbrachten Leistungen und eingereichten Unterlagen abgegolten. Der Auftraggeber behält sich die Veröffentlichung der eingereichten Konzeptskizze ausdrücklich vor, das Nutzungsrecht zur Veröffentlichung ist mit der o. g. Vergütung vollumfänglich abgegolten. Ein Vergütungsanspruch ist nur bei vollständiger Vorlage der geforderten Unterlagen gegeben!

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen,

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pestalozzistraße 4

Stadt: Hansestadt Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 590 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9353D0

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Grundschule und Hort "Am Eichenwald"

Beschreibung: Die hier ausgeschriebenen Planungsleistungen umfassen Grundleistungen der Leistungsbilder gem. HOAI 2021 _Planungsleistung 1: Objektplanung Gebäude (Lp 1 bis 9) _Planungsleistung 2: Objektplanung Freianlagen (Lp 1 bis 9) _Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerk (Lp 1 bis 6) _Planungsleistung 4 und 5: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung für Anlagengruppen 1 bis 3 sowie 4 bis 6 (Lp 1 bis 9) gem. _zzgl. besonderer Leistungen und weiterer Leistungen (Brandschutzplanung, Bauphysik,). Die Projektkosten (KG 200, 300, 400, 500 700) werden mit brutto ca. 12.000.000 EUR veranschlagt. Daraus leiten sich die vorläufig geschätzten Nettobaukosten der Kostengruppen nach DIN 276 (KG) in den folgenden Höhen ab: KG 300 = 4.480.000 EUR, KG 400 = 1.920.000 EUR und KG 500 = 1.160.000 EUR. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Zunächst werden die Leistungsphasen 1 bis 2 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt in Abhängigkeit des Planungsergebnisses, der Bewilligung von Fördermitteln, dem Vorliegen erforderlicher Gremienbeschlüsse sowie etwaiger behördlicher Zustimmungen. Ein Anspruch auf diese weitere Beauftragung besteht nicht, der Abruf erfolgt durch die Auftraggeberin. Im Falle des Abrufes ist die Leistungserbringung verpflichtend.

Interne Kennung: 2025-3471-021-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen,

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pestalozzistraße 4

Stadt: Hansestadt Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 44 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber/jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft wird eine Erklärung zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung verlangt (vgl. Teilnahmeantrag, Formular F2): Gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterium 1.1 je Leistungsbild: Der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe: _Planungsleistung 1: Objektplanung Gebäude: Personen-, Sach- und Vermögensschäden: 5.000.000,- EUR; _Planungsleistung 2: Objektplanung Freianlagen: Personen-, Sach- und Vermögensschäden 3.000.000,- EUR; _Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerk: Personenschäden: 3.000.000,- EUR; Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,- EUR; _Planungsleistung 4: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung HLS: 3.000.000,- EUR; Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,- EUR; _Planungsleistung 5: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung ELT; 3.000.000,- EUR; Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,- EUR. Ein aktueller Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 1: Objektplanung Gebäude

Mindestkriterium 1.2: Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen

(Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2021) innerhalb der letzten drei Jahre:

Mindestumsatz: 400.000 EUR p.a. Teilnehmerbrenzung 1.3: Bewerber/die

Bewerbergemeinschaft, die einen höheren gemittelten jährlichen Gesamtumsatz für vergleichbare Planungsleistungen aufweisen, erhalten mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 10 Punkte 400.000 EUR p.a (Mindestvoraussetzung), 15 Punkte über/gleich 600.000 EUR p.a und 20 Punkte über/gleich 800.000 EUR p.a.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 1: Objektplanung Gebäude

Mindestkriterium 2.1: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 4 planende Diplom-Ingenieure beschäftigt. Entsprechende Hochschulabschlüsse (Master etc.) werden gleichgestellt.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 1: Objektplanung Gebäude

Mindestkriterium 2.1: Mindestens 2 Personen führen die Berufsbezeichnung "Architekt" (Mitglied Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis). Entsprechende Hochschulabschlüsse (Master etc.) werden gleichgestellt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 1: Objektplanung Gebäude
Mindestkriterium 2.2: Die für die Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikationen / Erfahrungen (fachlicher Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. 2 persönliche Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen
Objektplanung Gebäude gem. HOAI, mind. 5 Jahre Berufserfahrung, die Berechtigung die Berufsbezeichnung "Architekt" zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (Mitglied Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis) -
Teilnehmerbegrenzungskriterium 2.3: Projektleiter, die eine längere Berufserfahrung nachweisen können, erhalten mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 4 Punkte bei größer/gleich 5 Jahren (Mindestvoraussetzung), 8 Punkte bei größer/gleich 7 Jahren, 12 Punkte bei größer/gleich 10 Jahren
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 4

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 1: Objektplanung Gebäude
Mindestkriterium 2.4: Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation/Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. mind. 3 Jahre Berufserfahrung Teilnehmerbegrenzungskriterium 2.5: Stellvertretende Projektleiter, die eine längere Berufserfahrung nachweisen können, erhalten ebenso mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 4 Punkte bei größer/gleich 3 Jahren (Mindestvoraussetzung), 6 Punkte bei größer/gleich 5 Jahren, 8 Punkte bei größer/gleich 7 Jahren.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 4

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen sind 2 Referenzen von realisierten Projekten (Gebäude gem. Leistungsbild § 34 HOAI 2021). Bei Nichterfüllung der Mindestkriterien 3.1 bis 3.3 wird die Referenz nicht gewertet. Eine formale Begrenzung der Anzahl der einzureichenden Referenzen erfolgt nicht. Es wird jedoch ausdrücklich darum gebeten, die Auswahl auf solche Referenzprojekte zu beschränken, die im Hinblick auf die festgelegten Eignungskriterien einschlägig und aussagekräftig sind. - Mindestkriterium 3.1: Bei allen eingereichten Referenzen wurde der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit der Planungsleistung der Leistungsphasen 2 bis 8 im Leistungsbild Gebäude gemäß § 34 HOAI 2021 beauftragt. - Mindestkriterium 3.2: Der Bearbeitungszeitraum liegt für alle eingereichten Referenzen maximal 10 Jahre zurück (Projektabschluss nach dem 31.03.2015). Ausschlaggebend ist der Projektabschluss der LPH 8 nach § 34 HOAI 2021, dieser muss zeitlich nach dem Stichtag liegen. - Mindestkriterium 3.3: Bei allen eingereichten Referenzen betragen die Bruttobaukosten in den Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 mind. 2 Mio. EUR. - Mindestkriterium 3.4: Bei einer eingereichten Referenz handelt es sich um die Modernisierung/Instandsetzung eines Bestandsbaus. - Mindestkriterium 3.5: Der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft hat bereits ein Hochbauvorhaben umgesetzt bei dem die Bauleistungen nach den Vorschriften der VOB/A-C (bzw. vergleichbarer Regelungen bei Referenzen aus dem Ausland) ausgeschrieben wurden. - Mindestkriterium 3.6: Der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft hat bereits ein vergleichbares Hochbauvorhaben hinsichtlich der Nutzung gemäß Objektliste Gebäude Anlage 10.2 HOAI 2021, hier: Ausbildung, Wissenschaft, Forschung ab Honorarzone II sowie Gesundheit, Betreuung ab Honorarzone II realisiert. Es

werden je 20 Punkte zusätzlich vergeben, wenn der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft folgende Nachweise erbringt. Die ggf. zum Nachweis der Erfüllung der Teilnehmerbegrenzungskriterien eingereichten müssen die Mindestkriterien 3.1 bis 3.3 erfüllen, da sie sonst nicht gewertet werden. - Teilnehmerbegrenzungskriterium 3.7: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat bereits ein vergleichbares Hochbauvorhaben hinsichtlich der Nutzung, hier: allgemeinbildende Schulen, Kindergärten, Kinderhort, realisiert. - Teilnehmerbegrenzungskriterium 3.8: Bei einer eingereichten Referenz lagen die Bruttobaukosten in den Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 $\geq$ 5 Mio. EUR - Teilnehmerbegrenzungskriterium 3.9: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat bereits ein vergleichbares Hochbauvorhaben realisiert, bei dem Fördermittel aus Programmen der Städtebauförderung, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) oder des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zum Einsatz kamen und die entsprechenden fachlichen Prüfverfahren begleitet wurden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 20

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 2: Objektplanung Freianlagen - Mindestkriterium 1.2: Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen (Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021) innerhalb der letzten drei Jahre: Mindestumsatz: netto 150.000 EUR p. a. Teilnehmerbegrenzung 1.3: Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, die einen höheren gemittelten jährlichen Gesamtumsatz für vergleichbare Planungsleistungen aufweisen, erhalten mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 10 Punkte 150.000 EUR p.a (Mindestvoraussetzung), 15 Punkte über/gleich 200.000 EUR p.a und 20 Punkte über/gleich 250.000 EUR p.a.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 2: Objektplanung Freianlagen - Mindestkriterium 2.1: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 2 planende Diplom-Landschaftsarchitekten beschäftigt. Mindestens 1 Person führt die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" (Mitglied Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis). Entsprechende Hochschulabschlüsse (Master etc.) werden gleichgestellt.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mindestkriterium 2.1: Mindestens 1 Person führt die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" (Mitglied Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 2: Objektplanung Freianlagen - Mindestkriterium 2.2: Die für die Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation/Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar, mind. 2 persönliche Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Freianlagen § 39 HOAI), mind. 5 Jahre Berufserfahrung - Teilnehmerbegrenzungskriterium 2.3: Projektleiter, die eine längere Berufserfahrung nachweisen können, erhalten mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie

folgt: 4 Punkte bei größer/gleich 5 Jahren (Mindestvoraussetzung), 8 Punkte bei größer/gleich 7 Jahren, 12 Punkte bei größer/gleich 10 Jahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 4

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 2: Objektplanung Freianlagen -

Mindestkriterium 2.4: Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation/Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl.

Nachweis, mind. 3 Jahre Berufserfahrung Teilnehmerbegrenzungskriterium 2.5:

Stellvertretende Projektleiter, die eine längere Berufserfahrung nachweisen können, erhalten ebenso mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 4 Punkte bei größer/gleich 3 Jahren (Mindestvoraussetzung), 6 Punkte bei größer/gleich 5 Jahren, 8 Punkte bei größer/gleich 7 Jahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 4

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 2: Objektplanung Freianlagen

Einzureichen sind 2 Referenzen von realisierten Projekten (Leistungsbild Freianlagen gem. § 59 HOAI 2021). Bei Nichterfüllung der Mindestkriterien 3.1 bis 3.3 wird die Referenz nicht gewertet. Eine formale Begrenzung der Anzahl der einzureichenden Referenzen erfolgt nicht.

Es wird jedoch ausdrücklich darum gebeten, die Auswahl auf solche Referenzprojekte zu beschränken, die im Hinblick auf die festgelegten Eignungskriterien einschlägig und aussagekräftig sind. - Mindestkriterium 3.1: Bei allen eingereichten Referenzen wurde der

Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft mit der Planungsleistung der Leistungsphasen 2 bis 8 im Leistungsbild Freianlagen gem. Leistungsbild § 39 HOAI 2021 beauftragt. - Mindestkriterium 3.2: Der Bearbeitungszeitraum liegt für alle eingereichten Referenzen maximal 10 Jahre zurück (Projektabschluss nach dem 31.03.2015). Ausschlaggebend ist der Projektabschluss

der LPH 8 nach § 34 HOAI 2021, dieser muss zeitlich nach dem Stichtag liegen. - Mindestkriterium 3.3: Bei allen eingereichten Referenzen betrugen die Bruttobaukosten in der Kostengruppen 500 nach DIN 276 mind. 200.000 EUR. - Mindestkriterium 3.4: Der Bewerber

/die Bewerbungsgemeinschaft hat bereits ein Bauvorhaben umgesetzt bei dem die Bauleistungen nach den Vorschriften der VOB/A-C (bzw. vergleichbarer Regelungen bei Referenzen aus dem Ausland) ausgeschrieben wurden. - Mindestkriterium 3.5: Bei einer eingereichten

Referenz handelt es sich um die Planung einer Spiel- und Sportanlage für Kinder und Jugendliche mit überdurchschnittlichen Anforderungen gemäß Objektliste Freianlagen Anlage 11.2 HOAI 2021. Teilnehmerbegrenzung: Es werden je 20 Punkte zusätzlich vergeben, wenn

der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Nachweise erbringt: - Teilnehmerbegrenzungskriterium 3.6: Bei einer eingereichten Referenz handelt es sich um einen Schul- und Pausenhof mit Spiel- und Bewegungsangebot im Sinne Anlage 11.2 HOAI 2021. - Teilnehmerbegrenzungskriterium 3.7: Bei einer eingereichten Referenz betrugen die

Bruttobaukosten in der Kostengruppe 500 nach DIN 276 mind. 500.000 EUR. - Teilnehmerbegrenzungskriterium 3.8: Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft hat bereits ein vergleichbares Bauvorhaben realisiert, bei dem Fördermittel aus Programmen der Städtebauförderung, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) oder des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zum

Einsatz kamen und die entsprechenden fachlichen Prüfverfahren begleitet wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 20

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerksplanung - Mindestkriterium 2.1: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 2 planende Dipl.-Ingenieure beschäftigt. Entsprechende Hochschulabschlüsse (Master etc.) werden gleichgestellt.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerksplanung - Mindestkriterium 2.1: Mindestens 1 Person verfügt über die Nachweisberechtigung zur Tragwerksplanung (Mitglied Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis). Entsprechende Hochschulabschlüsse (Master etc.) werden gleichgestellt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerksplanung - Mindestkriterium 2.2: Die für die Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation/Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. 2 persönliche Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (Fachplanung Tragwerk § 51 HOAI), mind. 5 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerksplanung - Mindestkriterium 2.3: Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation/Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. 3 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerksplanung
Einzureichen sind 2 Referenzen von realisierten Projekten (Tragwerksplanung, Leistungsbild gem. § 51 HOAI 2021). Bei Nichterfüllung der Mindestkriterien 3.1 bis 3.3 wird die Referenz nicht gewertet. Eine formale Begrenzung der Anzahl der einzureichenden Referenzen erfolgt nicht. Es wird jedoch ausdrücklich darum gebeten, die Auswahl auf solche Referenzprojekte zu beschränken, die im Hinblick auf die festgelegten Eignungskriterien einschlägig und aussagekräftig sind. - Mindestkriterium 3.1: Bei allen eingereichten Referenzen müssen Leistungsphasen 2 bis 6 vollständig erbracht sein. - Mindestkriterium 3.2: Der Bearbeitungszeitraum liegt für alle eingereichten Referenzen maximal 10 Jahre zurück (Projektabschluss nach dem 31.03.2015). Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Baufertigstellung, dieser muss zeitlich nach dem Stichtag liegen. - Mindestkriterium 3.3: Bei allen eingereichten Referenzen betragen die Bruttobaukosten in den Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 mind. 2 Mio. EUR. - Mindestkriterium 3.4: Bei einer eingereichten Referenz handelt es sich um die Modernisierung/Instandsetzung eines Bestandsbaus.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 3: Fachplanung Tragwerksplanung - Mindestkriterium 1.2: Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen (Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 2021) innerhalb der letzten drei Jahre: Mindestumsatz: netto 100.000 EUR p.a.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 4: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS) - Mindestkriterium 1.2: Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen (Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1,2,3) gem. § 55 HOAI 2021) innerhalb der letzten drei Jahre: Mindestumsatz: netto 100.000 EUR p.a.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 4: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS) - Mindestkriterium 2.1: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 2 planende Dipl.-Ingenieure beschäftigt. Entsprechende Abschlüsse (Master, Bachelor, staatliche geprüfte Techniker etc.) werden gleichgestellt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 4: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS) - Mindestkriterium 2.2: Die für die Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation/Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. 2 persönliche Referenzen für vergleichbare (Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1,2,3) gem. § 55 HOAI 2021), mind. 5 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 4: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS) - Mindestkriterium 2.3: Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation /Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. 3 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 4: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 (HLS) Einzureichen sind 2 Referenzen von realisierten Projekten (Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1,2,3) gem. § 55 HOAI 2021). Bei Nichterfüllung der Mindestkriterien 3.1 bis 3.3 wird die Referenz nicht gewertet. Eine formale Begrenzung der Anzahl der einzureichenden Referenzen erfolgt nicht. Es wird jedoch ausdrücklich darum gebeten, die Auswahl auf solche Referenzprojekte zu beschränken, die im Hinblick auf die festgelegten Eignungskriterien einschlägig und aussagekräftig sind. - Mindestkriterium 3.1: Bei allen eingereichten Referenzen wurde der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit der Planungsleistung der Leistungsphasen 2 bis 8 im Leistungsbild Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1, 2, 3 gem. § 55 HOAI 2021 beauftragt. - Mindestkriterium 3.2: Der Bearbeitungszeitraum liegt für alle eingereichten Referenzen maximal 10 Jahre zurück (Projektabschluss nach dem 31.03.2015). Ausschlaggebend ist der Projektabschluss der Leistungsphase 8 nach § 55 HOAI 2021, dieser muss zeitlich nach dem Stichtag liegen. - Mindestkriterium 3.3: Bei allen eingereichten Referenzen betrugen die Bruttobaukosten in der Kostengruppen 410, 420 und 430 nach DIN 276 insgesamt mind. 250.000 EUR. - Mindestkriterium 3.4: Bei einer eingereichten Referenz handelt es sich um die Modernisierung/Instandsetzung eines Bestandsbaus. - Mindestkriterium 3.5: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat bereits ein Hochbauvorhaben umgesetzt bei dem die Bauleistungen nach den Vorschriften der VOB/A-C (bzw. vergleichbarer Regelungen bei Referenzen aus dem Ausland) ausgeschrieben wurden. - Mindestkriterium 3.6: Bei einer

Referenz handelt es sich um ein vergleichbares Objekt gem. Objekt-liste Gebäude der HOAI 2021 (Anlage 10.2) hier: Ausbildung, Wissenschaft, Forschung und Betreuung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 5: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 (ELT) - Mindestkriterium 1.2: Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen (Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4 bis 6) gem. § 55 HOAI 2021) innerhalb der letzten drei Jahre: Mindestumsatz: netto 100.000 EUR p.a.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 5: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 (ELT - Mindestkriterium 2.1: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 2 planende Dipl.-Ingenieure beschäftigt. Entsprechende Abschlüsse (Master, Bachelor, staatliche geprüfte Techniker etc.) werden gleichgestellt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 5: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 (ELT) - Mindestkriterium 2.2: Die für die Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation/Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. 2 persönliche Referenzen für vergleichbare (Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4-6) gem. § 55 HOAI 2021), mind. 5 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 5: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 (ELT) - Mindestkriterium 2.3: Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person verfügt über folgende Qualifikation /Erfahrung (fachl. Lebenslauf): Dipl.-Ing. oder vergleichbar inkl. Nachweis, mind. 3 Jahre Berufserfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Planungsleistung 5: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6 (ELT) Einzureichen sind 2 Referenzen von realisierten Projekten (Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 bis 6, gem. § 55 HOAI 2021). Bei Nichterfüllung der Mindestkriterien 3.1 bis 3.3 wird die Referenz nicht gewertet. Eine formale Begrenzung der Anzahl der einzureichenden Referenzen erfolgt nicht. Es wird jedoch ausdrücklich darum gebeten, die Auswahl auf solche Referenzprojekte zu beschränken, die im Hinblick auf die fest-gelegten Eignungskriterien einschlägig und aussagekräftig sind. - Mindestkriterium 3.1: Bei allen eingereichten Referenzen wurde der Bewerber/die Bewerbergemein-schaft mit der Planungsleistung der Leistungsphasen 2 bis 8 im Leistungsbild Technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 - 6 gem. § 55 HOAI 2021 beauftragt. - Mindestkriterium 3.2: Der Bearbeitungszeitraum liegt für alle eingereichten Referenzen maximal 10 Jahre zurück (Projektabschluss nach dem 31.03.2015). Ausschlaggebend ist der Projektabschluss der Leistungsphase 8 nach § 55 HOAI 2021, dieser muss zeitlich nach dem Stichtag liegen. - Mindestkriterium 3.3: Bei allen eingereichten Referenzen betrugen die Bruttobaukosten in der Kostengruppen 440, 450 und 460 nach DIN 276 insgesamt mind. 250.000 EUR. - Mindestkriterium 3.4: Bei einer eingereichten Referenz handelt es sich um die Modernisierung/Instandsetzung eines Bestandsbaus. - Mindestkriterium 3.5: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat bereits ein Hochbauvorhaben umgesetzt bei dem die

Bauleistungen nach den Vorschriften der VOB/A-C (bzw. vergleichbarer Regelungen bei Referenzen aus dem Ausland) ausgeschrieben wurden. - Mindestkriterium 3.6: Bei einer Referenz handelt es sich um ein vergleichbares Objekt gem. Objektliste Gebäude der HOAI 2021 (Anlage 10.2) hier: Ausbildung, Wissenschaft, Forschung und Betreuung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorarangebot

Beschreibung: Bei der Wertung wird das im Preisblatt eingetragene Gesamtangebotshonorar (brutto) inklusive Zuschläge, Nachlässe, Besonderer Leistungen und Nebenkosten zugrunde gelegt. Die volle Punktzahl (30 Punkte) wird für das niedrigste Gesamtangebotshonorar (brutto) vergeben. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Gesamtangebotshonorars (brutto). Alle Angebote mit darüber liegenden Gesamtpreisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Gesamtangebotshonorare (brutto) erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma und einer kaufmännischen Rundung nach folgender Formel: $P = 0 - ((X/N - 1) \times 30)$ - P = die zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter, N = das niedrigste Gesamtangebotshonorar (brutto), X = das zu wertende Gesamtangebotshonorar (brutto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstruktur und Projektmanagement

Beschreibung: Bewertet wird die Nachvollziehbarkeit des Projektaufbaus und der geplanten Umsetzung des Planungsauftrages im Hinblick auf die Projektorganisation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Aufgabe, Ideenskizze

Beschreibung: Bewertet wird das Aufgabenverständnis und die Herangehensweise an die Planungsaufgabe anhand der eingereichten Ideenskizze. Insbesondere beurteilt werden die Funktionalität und Qualität des Lösungsansatzes und die Wirtschaftlichkeit des Lösungsansatzes.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9353D0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9353D0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9353D0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht wertungsrelevante Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Falle der Auftragserteilung ist der Auftrag von der Bietergemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft auszuführen, die gesamtschuldnerisch haftet. Eine konkrete Rechtsform wird nicht vorgegeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Voraussetzungen und Fristen des § 160 Abs. 3 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hansestadt Havelberg vertreten durch die BIG Städtebau GmbH als Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Havelberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Auftragsberatungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hansestadt Havelberg vertreten durch die BIG Städtebau GmbH als Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Havelberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Havelberg vertreten durch die BIG Städtebau GmbH als
Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Havelberg
Registrierungsnummer: DE32283742100001
Postanschrift: Regionalbüro Perleberg
Stadt: Perleberg
Postleitzahl: 19348
Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Linda Mikusky
E-Mail: linda.mikusky@big-bau.de
Telefon: +49 3876 7989-12
Internetadresse: <https://www.havelberg.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.big-bau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Auftragsberatungsstelle
Registrierungsnummer: t:03916230446
Postanschrift: Alter Markt 8
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39104
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sachsen-anhalt.abst.de
Telefon: +49 391 6230-446
Internetadresse: <https://www.sachsen-anhalt.abst.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t:03455140
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345 514-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 654b2351-b8fc-44fe-9e0b-be1f5229ffd2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/06/2025 14:18:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 419553-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/06/2025